



Gleichmäßiger Glanzgrad und füllige Optik

Natur-Hartwachsöl. Hochwertige schichtbildende Öle betonen die Natürlichkeit des Holzes und erreichen gleichzeitig eine hohe Schmutz- und Wasserresistenz.




- Filmbildend, abriebfest
- Gleichmäßige, füllige Oberflächenoptik
- Wasser- und schmutzabweisend
- Sichere und einfache Verarbeitung
- Betont die natürliche Schönheit des Holzes

Einsatzbereich:

Geeignet für Parkett, Holz- und Korkfußböden. Rutschhemmend nach BGR 181 und DIN 51130 Bewertungsgruppe R10. Geeignet für nahezu alle europäischen und exotischen Holzarten. LOBA Holzartenliste beachten, zu finden unter www.loba.de. Im Zweifelsfall ist eine Rückfrage im Werk erforderlich.



Produktdaten

Art.-Nr.			
10508	750 ml	6	432
	2,5 l	4	120
	10 l	-	42
Glanzgrad ca.*	25		
Festkörper	47,4 ±2%		
Inhaltsstoffe	aliphatische Kohlenwasserstoffe, modifizierte Pflanzenöle, Pflanzenwachse, Trockenstoffe		
Lagerung und Transport	36 Monate lagerstabil. Kein Gefahrgut nach ADR. Nicht frostempfindlich.		
GISCODE	Ö60		
2004/42/CE	EU Grenzwert für das Produkt (Kat. A/i): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 461 g/l VOC.		

* Der Glanzgrad wird gemessen bei 60° auf Glas. Er ist abhängig von der Schichtdicke und den Klimabedingungen (Temp. rel. LF) während der Trocknung. Die Werte sind lediglich orientierend.



Verarbeitungshinweise

- Die Oberfläche muss fachgerecht geschliffen sein, Holzfeuchtigkeit max. 12%.
- Der Boden muss trocken und frei von eventuellen Altbeschichtungen, Öl, Fett, Wachs, Silikon, Schleifstaub und sonstigen Verunreinigungen sein. Raumtemperatur +15°C bis +25°C, relative Luftfeuchtigkeit 40% bis 65%, Materialtemperatur +18°C bis +25°C. Arbeitsräume ausreichend belüften.
- Material nicht auf den Boden vorlegen, LOBATOOL Versiegelungseimer verwenden.
- Material gut aufschütteln.
- Allgemeine und ggf. produktspezifische Arbeitsschutzbestimmungen beachten. Nähere Hinweise finden sich GISCODE bezogen in den Betriebsanweisungen, die unter www.wingis-online.de erhältlich sind.

Verdünner

Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt und darf nicht verdünnt werden!

Auftragsgerät/Materialverbrauch

Spachtelauftrag: LOBATOOL Flächenspachtel / ca. 20 ml/m² (50m²/l)

Roll- und Streichauftrag: LOBATOOL Ölwalze Microfaser 60-80 oder LOBATOOL Ölbürste / ca. 60-100ml/m² (12m²/l)

Trocknungszeit

- Frühestens überstreichbar nach 12 Stunden.
- Jedoch innerhalb von 24 Stunden.
- Begehbar nach 12 Stunden.
- Nutzbar nach 24 Stunden.
- Abdeckung nach 10 Tagen.
- Eine frühere Abdeckung ist mit LOBATOOL Cover 400 möglich, für Details siehe Technische Information zum Produkt.



Verarbeitungshinweise

Spachtel- und Rollapplikation:

- Markant mit einem LOBATOOL Flächenspachtel abschnittsweise sorgfältig auftragen.
- Unmittelbar egalisieren mit einer Einscheibenmaschine und untergelegtem LOBATOOL Normal-Pad beige.
- Trocknung über Nacht, höchstens 24 Stunden.
- Markant mit der LOBATOOL Ölwalze Microfaser 60-80 dünn und gleichmäßig rollen.

Rollapplikation:

- Markant mit der LOBATOOL Ölwalze Microfaser 60-80/LOBATOOL Ölbürste dünn und gleichmäßig auftragen.
- Trocknung über Nacht, höchstens 24 Stunden.
- Bei Bedarf (ungleichmäßige Optik oder Matt-Glanzstellen) Zwischenschliff ausführen und entstauben.
- Markant mit der LOBATOOL Ölwalze Microfaser 60-80/LOBATOOL Ölbürste dünn und gleichmäßig auftragen.

Vorbereitung von Korkbelägen

Der Klebstoff muss vollständig abgebunden sein (Hinweise des Klebstoffherstellers beachten), die Oberfläche muss trocken und frei von Verunreinigungen und evtl. Klebstoffresten sein.

Homogene Korkbeläge gegebenenfalls fein schleifen, Korkstaub sorgfältig entfernen (saugen)

Behandlung homogener/massiver Korkfußböden:

Markant dünn auftragen. Trocknung über Nacht. Markant dünn auftragen. Die Trocknung bis zum Erreichen eines klebefreien Zustandes kann je nach den raumklimatischen Bedingungen bis zu 3 Tagen dauern

Behandlung furnierter Korkfußböden

Markant dünn auftragen. Trocknung mindestens 48 Stunden. Wachspflege mit LOBACARE[®] NatureWax oder LOBACARE[®] ParkettWax durchführen.

Wichtige Hinweise

Überschüssiges Material muss beim Egalisieren vollständig abgenommen werden. Auf einzelnen Exotenhölzern sind Trocknungsverzögerungen möglich.

Spachtelapplikationen sind nur bei fugendichten Holzfußböden möglich. In die Fugen eingebrachtes Öl trocknet über einen langen Zeitraum nicht vollständig.

Getränkte Lappen, Pads und andere Arbeitsmittel in geschlossenen Behältern aufbewahren, Öl in Verbindung mit Schleifstaub, Stofflappen u. ä. mit Wasser anfeuchten oder in einem verschließbaren Eimer aufbewahren bzw. brandsicher entsorgen - ansonsten Selbstentzündungsgefahr.



Allgemeine Hinweise

Reinigung der Arbeitsgeräte: Arbeitsgeräte mit Lösemitteln, wie z. B. Pinselreiniger reinigen.

Trocknungszeit: Die angegebenen Trocknungszeiten gelten bei +20°C und 55% bis 65% relativer Luftfeuchtigkeit, sowie sorgfältiger Belüftung der Arbeitsräume, frei von Zugluft. Tiefere Temperaturen, höhere rel. Luftfeuchtigkeit, schlechte Belüftung führen zu Trocknungsverzögerungen. Vor Erreichen der Endhärte nicht feucht reinigen und keine Teppiche auflegen. Zur Abdeckung der Oberfläche vor Erreichen der Endhärte LOBATOOL Cover 400 verwenden. Produktspezifische Angaben finden sich in den jeweiligen Technischen Informationen.

Kantenverleimung: Nicht schubfest verklebtes Parkett, Dielenböden, Holzpflaster, Hochkantlamellenparkett und Parkett auf Fußbodenheizung sowie Holzarten mit einer kurzen Feuchtwechselzeit (z. B. Buche) arbeiten stark bei Schwankungen des Raumklimas (Luftfeuchtigkeit, Temperatur). Bei der Anwendung von Ölen kann es nicht zur Bildung von Abrissfugen kommen.

Wechselwirkungen: Weichmacherhaltige Materialien wie z. B. Teppichunterlagen, Möbelfüße, Stuhlrollen, elastische Parkett- und Montageklebstoffe können zu Erweichungen und Verfärbungen führen. Ablagerungen in Fugen können ursächlich für haptische und optische Beeinträchtigungen sein. Belastungen mit Haarfärbemitteln, Gummireifen von Autos, Krafträdern, Fahrrädern und ähnlichem können zu dauerhaften, irreversiblen Verfärbungen der Oberfläche führen.

Sicherheitshinweise: Bei der Verarbeitung und Trocknung stark lösemittelhaltiger Produkte entstehen entzündliche Lösemitteldämpfe. Daher sind Feuer, offenes Licht, Schweißen, Rauchen usw. im Gefahrenbereich verboten. Arbeits- und Lagerräume gut durchlüften. Elektrische Geräte in den Arbeits- und Nebenräumen sind rechtzeitig abzuschalten, so dass diese bei Beginn der Arbeiten erkaltet sind. Jede Funkenbildung, auch an elektrischen Anlagen, vermeiden. Materialbehälter dicht geschlossen halten. Lösemittlempfindliche Bauteile, Pflanzen oder Tiere (Aquarien) aus dem Einwirkungsbereich der Lösemitteldämpfe entfernen.

Die Informationen in diesem Dokument und alle weiteren Hinweise und Empfehlungen, die wir zur Beratung des Verarbeiters abgeben, sind das Ergebnis bisheriger Erfahrungen und beziehen sich auf Normbedingungen. Aufgrund der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsbedingungen entbinden wir den Anwender nicht davon, Eigenversuche durchzuführen oder sich technische Beratung durch Rücksprache mit der LOBA-Anwendungstechnik einzuholen. Empfehlungen der Belagshersteller und aktuelle Normen sind zu beachten. Unsere Haftung und Verantwortung richtet sich ausschließlich nach unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen und wird weder durch diese Information, noch durch unsere Beratung erweitert. Mit Erscheinen einer neuen technischen Information verliert die alte ihre Gültigkeit.

Die mit ® versehenen Worte und Symbole stehen für Markenrechte, die zumindest im Gebiet Deutschland registriert und geschützt sind.

